



**Geschäftsführung
Wirtschaftsausschuss**

Herr Müller

Telefon: (0221) 221-23717

Fax: (0221) 221-26686

E-Mail: Michael.Mueller6@stadt-koeln.de

Datum: 27.10.2010

Niederschrift

über die **7. Sitzung des Wirtschaftsausschusses** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 13.09.2010, 18:03 Uhr bis 19:33 Uhr, Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Reinhard Houben FDP

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Malik Karaman	SPD	
Herr Axel Kaske	SPD	
Herr Alfred Schultz	SPD	
Herr Jörg van Geffen	SPD	
Herr Herbert Gey	CDU	
Herr Klaus Koke	CDU	
Frau Dr. Sandra Kossmann	CDU	
Herr Dr. Jürgen Strahl	CDU	
Herr Jörg Frank	GRÜNE	
Frau Kirsten Reinhardt	GRÜNE	
Herr Manfred Richter	GRÜNE	bis 19.00 Uhr in Vertretung für Herrn Frank
Frau Elisabeth Thelen	GRÜNE	
Herr Rolf Rost	pro Köln	

Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 12 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen

Herr Jörg Detjen DIE LINKE

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Herr Lothar Krögerrecklenfort	SPD
Herr Dr. Witich Roßmann	SPD
Herr Fabrice Witzke	SPD
Herr Nicolai Lucks	CDU
Herr Detlev Sachse	CDU
Herr Thomas Tewes	CDU
Herr Rainer Schäfer	GRÜNE
Herr Dieter Schöffmann	GRÜNE
Herr Dr. Magnus Tessner	FDP
Herr Karl-Heinz Jorris	pro Köln
Herr Berndt Petri	DIE LINKE

Verwaltung

Herr Beigeordneter Bernd Streitberger

Schriftführer

Herr Michael Müller

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Herr Hans Wilhelm Turadj Zarinfar auf Vorschlag der Grünen (FDP-Mitglied)

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung

Herr Tekin Parmaksiz	SPD bzw. LDK
Herr Özkan Aksoy	Aksoy

Herr Houben begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er begrüßt insbesondere Herrn Beigeordneten Streitberger, der bis zur Wahl eines neuen Wirtschaftsdezernenten in Vertretung an den Sitzungen des Wirtschaftsausschusses teilnehmen werde. Er schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 13.2, 13.3 und 13.8 gemeinsam zu beraten, da es sich um Mitteilungen zum Thema „Konjunkturpaket II“ handelt.

Herr Schultz bittet, die Beschlussfassung zu Tagesordnungspunkt 5.1 zu vertagen.

Der Ausschuss ist mit folgender Tagesordnung einverstanden:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Präsentation, anschließend Meinungs austausch

2 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

2.1 Kölner Hafenkonzzept
2972/2010/1

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung

3.1 Folgen der Verkehrsprobleme in Köln für die Wirtschaft
Anfrage der CDU-Fraktion vom 09.09.2010
AN/1632/2010

3.2 "Gast in der eigenen Stadt" - Initiative für die Kölner Hotellerie
Anfrage der SPD-Fraktion vom 10.09.2010
AN/1644/2010

4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung

- 5 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen**
- 5.1 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes
Arbeitstitel: "Nördlich Messekreisel" in Köln-Deutz
1336/2010
Der Wirtschaftsausschuss hat die Vorlage vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.
- 5.2 182. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 4, Köln-Ehrenfeld
Arbeitstitel: Widdersdorfer Straße in Köln-Ehrenfeld
hier: Einleitungsbeschluss und Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit
3175/2010
- 6 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten**
- 7 Marktwesen**
- 7.1 Zufahrtkontroll- und Bewirtschaftungssystem am Großmarkt Köln
3675/2010
- 8 "koeln.de"**
- 9 Die Medienwirtschaft in Köln - Neustrukturierung der Standortförderung und -sicherung (Ratsbeschluss vom 29.02.2000)**
- 10 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation**
- 11 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung**

- 11.1 Regionalagentur Region Köln - Jahresbericht 2009
3652/2010

- 12 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)**

- 12.1 Businessplan Industrie
5431/2010

- 13 Mitteilungen**

- 13.1 Sachstand zum Regionalen Logistikkonzept
2888/2010

- 13.2 Konjunkturpaket II
Statusbericht 25.06.2010
2798/2010

- 13.3 Konjunkturpaket II
Mittelumschichtung bei Maßnahme-Nr. 66-39 Konrad-Adenauer-Ufer (Goldgasse bis maximal Zoobrücke) und Maßnahme-Nr. 66-40 Boltensterstraße (An der Schanz bis maximal Amsterdamer Straße)

Abbruch der Maßnahme-Nr. 66-41 Berliner Straße (Leuchter Straße bis Von-Diergardt-Straße)
2654/2010

- 13.4 Kölner Netzwerk Bürgerengagement
Sachstandsbericht 2009 bis Mitte 2010
2535/2010

- 13.5 EFRE-Regio-Clusterprojekt "ABC-Cluster Luft- und Raumfahrt NRW"
hier: Informationsbroschüre "Luft- und Raumfahrt an Rhein und Ruhr"
3324/2010

- 13.6 Strukturwandel der Kölner Wirtschaft im Entwicklungsvergleich 1999 bis 2008
3460/2010

13.7 Erfahrungsbericht zum Vergabekonzept für Veranstaltungen auf zentralen Plätzen der Kölner Innenstadt für 2008 bis 2010
2323/2010

13.8 Konjunkturpaket II
Statusbericht 25.08.2010
3594/2010

14 Allgemeine Beschlussvorlagen

14.1 Leitbild Köln 2020
Leitlinien für ein soziales Köln - 1. Entwicklungsbericht
2225/2010

14.2 Vergabekonzept für Veranstaltungen auf zentralen Plätzen der Kölner Innenstadt für den Zeitraum 2011 - 2013
3451/2010

15 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

1 Präsentation, anschließend Meinungsaustausch

2 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

2.1 Kölner Hafenkonzept 2972/2010/1

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung

3.1 Folgen der Verkehrsprobleme in Köln für die Wirtschaft Anfrage der CDU-Fraktion vom 09.09.2010 AN/1632/2010

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Anfrage der CDU-Fraktion vor.

Herr Schultz berichtet, es gebe eine Anfrage der SPD-Fraktion zum gleichen Thema im Verkehrsausschuss (AN/1614/2010). Er bittet die Verwaltung, die Antwort auf diese Anfrage auch dem Wirtschaftsausschuss zur Kenntnis zu geben und ferner die Beantwortung für die CDU-Anfrage auch dem Verkehrsausschuss zuzuleiten.

Herr Beigeordneter Streitberger sagt eine schriftliche Beantwortung zur nächsten Sitzung zu.

**3.2 "Gast in der eigenen Stadt" - Initiative für die Kölner Hotellerie
Anfrage der SPD-Fraktion vom 10.09.2010
AN/1644/2010**

Dem Ausschuss liegt die Anfrage der SPD-Fraktion als Tischvorlage vor.

4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung

Es wurden keine Anträge im öffentlichen Teil gestellt.

5 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen

**5.1 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes
Arbeitstitel: "Nördlich Messekreisel" in Köln-Deutz
1336/2010**

Beschluss:

Die Beratung der Beschlussvorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgestellt.

**5.2 182. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 4, Köln-Ehrenfeld
Arbeitstitel: Widdersdorfer Straße in Köln-Ehrenfeld
hier: Einleitungsbeschluss und Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit
3175/2010**

Dem Ausschuss liegt die Beschlussvorlage der Verwaltung als Tischvorlage vor.

Frau Reinhardt fragt, welche Firmen in dem Gebiet ansässig seien und welche planungsrechtlichen Vorteile sich aus der Vorlage ergeben.

Herr von Wolff (Stadtplanungsamt) erläutert, dass es in dem fraglichen Gebiet eine Vielzahl unterschiedlicher Firmen gebe. Intention der Vorlage sei es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Standortsicherung für die Firma Becker zu schaffen.

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt,

1. für den im planungsverbindlichen Flächennutzungsplan (FNP) in der Anlage 2 dargestellten Bereich eine Planänderung gemäß § 2 Absatz 4 Baugesetzbuch (BauGB) einzuleiten sowie
2. die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 1 BauGB durch öffentlichen Aushang des Planentwurfes (Modell 1) durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

6 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten

Es liegen keine Beschlussvorlagen oder Mitteilungen vor.

7 Marktwesen

7.1 Zufahrtkontroll- und Bewirtschaftungssystem am Großmarkt Köln 3675/2010

Der Ausschuss nimmt die als Tischvorlage verteilte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

8 "koeln.de"

Es liegen keine Beschlussvorlagen oder Mitteilungen vor.

9 Die Medienwirtschaft in Köln - Neustrukturierung der Standortförderung und -sicherung (Ratsbeschluss vom 29.02.2000)

Es liegen keine Beschlussvorlagen oder Mitteilungen vor.

10 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation

Es liegen keine Beschlussvorlagen oder Mitteilungen vor.

11 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung

**11.1 Regionalagentur Region Köln - Jahresbericht 2009
3652/2010**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung und den als Tischvorlage verteilten Jahresbericht 2009 zur Kenntnis.

12 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)

12.1 Businessplan Industrie 5431/2010

Dem Ausschuss liegt die in der Sitzung vom 08.07.2010 vertagte Beschlussvorlage der Verwaltung vor. Als Tischvorlage wurde zur Information der Ausschussmitglieder ein für die Ratssitzung am 14.09.2010 bestimmter gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (AN/1648/2010) zu dieser Vorlage verteilt.

Herr Richter schlägt vor, die Beschlussvorlage ohne Votum in die Ratssitzung zu verweisen.

Herr Detjen bemängelt am vorliegenden Businessplan Industrie, dass die Rolle der stadteigenen Unternehmen zur kommunalen Daseinsvorsorge nicht erläutert werde. Er halte eine Diskussion über den Businessplan im Wirtschaftsausschuss für wünschenswert.

Herr Gey kritisiert den Änderungsantrag. Er halte einen weiteren Diskussionsprozess in Form von Workshops für nicht zielführend. Er habe den Eindruck, dass die Fraktionen von SPD und Bündnis 90/ Die Grünen keinen Beschluss über dieses wichtige Thema treffen wollen.

Herr Schultz befürwortet die Verweisung in den Rat und plädiert dafür, die Anregung von Herrn Detjen über die stadteigenen Unternehmen aufzugreifen.

Herr Houben schlägt vor, die Aussagen des Businessplanes zum Thema „Ausbau des Godorfer Hafens“ auszuklammern. Er sei sicher, dass es dann eine breite Mehrheit für das Papier geben werde.

Herr Sachse wünscht sich eine baldige formelle Akzeptanz für den Businessplan, der bereits einen Kompromiss verschiedener Interessen darstelle.

Herr Beigeordneter Streitberger betont die Bedeutung des Themas für die wirtschaftliche Entwicklung von Köln und lobt die gemeinsame Erarbeitung des Planes im Branchenforum Industrie, die Respekt verdiene. Der Diskussionsprozess habe gezeigt, dass die hier ansässigen Betriebe eine Chance zur weiteren Entwicklung brauchen und Schwierigkeiten durch herannahende Wohnbebauung, Umweltauflagen und Verkehrsprobleme stärker beachtet werden müssen. Der im Änderungsantrag vorgeschlagene Weg über fachöffentliche Workshops bedürfe einer externen Moderation. Über die dafür erforderlichen Ressourcen gebe der Antrag aber keine Auskunft.

Herr Dr. Roßmann hält es für unwahrscheinlich, dass die weitere Beratung in den Workshops zu wesentlichen Ergänzungen führen würde. Die wichtige Initiative des Businessplanes sei im großen Konsens durch das Branchenforum erarbeitet worden. Es solle überlegt werden, ob ein neuer Beschlussvorschlag erarbeitet werden könne,

wenn die Verbindlichkeit des vorliegenden Beschlusstextes als problematisch angesehen werde.

Herr Houben lässt über den Antrag auf Verweisung ohne Votum in den Rat abstimmen:

Beschluss:

Die Beschlussvorlage wird ohne Votum in den Rat verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen zugestimmt

13 Mitteilungen

**13.1 Sachstand zum Regionalen Logistikkonzept
2888/2010**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung vor.

Herr Schultz fragt, ob die Stelle in der Zwischenzeit besetzt werden konnte und ob im Haushaltsplan für 2011 Mittel für diesen Zweck bereitgestellt werden.

Herr Stüttem (Amt für Stadtentwicklung und Statistik) berichtet, dass die Stelle seit dem 01. September 2010 extern besetzt wurde. Im HPL-Entwurf seien noch keine Sachmittel eingestellt. Eine Umschichtung werde zurzeit geprüft. Das Projektdesign werde im Wirtschaftsausschuss vorgestellt.

**13.2 Konjunkturpaket II
Statusbericht 25.06.2010
2798/2010**

Dem Ausschuss liegt die in der Sitzung vom 08.07.2010 vertagte Mitteilung der Verwaltung vor.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde beschlossen, die Beratung zu den Tagesordnungspunkten 13.2, 13.3 und 13.8 zusammenzufassen.

Herr Schultz bittet die Verwaltung, künftig in der laufenden Berichterstattung zum Konjunkturbericht nur noch die jeweiligen Veränderungen darzustellen.

Herr Dr. Strahl berichtet aus der Sitzung des Finanzausschusses vom 13.09.2010, dass die Verwaltung zugesagt habe, einen Verlaufsplan zu erstellen.

Herr Jorris bedauert, dass es trotz des Konjunkturpaketes nicht gelungen sei, die Arbeitslosigkeit in Köln unter den Wert von 10% zu drücken.

Herr Beigeordneter Streitberger berichtet, dass es zurzeit bei nur sechs von insgesamt 74 Projekten Probleme gebe und die 100 Mio. EUR zu 97% belegt seien.

Herr Houben bittet die Verwaltung, künftig nur noch über die Problemfälle zu berichten.

**13.3 Konjunkturpaket II
Mittelumschichtung bei Maßnahme-Nr. 66-39 Konrad-Adenauer-Ufer
(Goldgasse bis maximal Zoobrücke) und Maßnahme-Nr. 66-40 Bol-
tensternstraße (An der Schanz bis maximal Amsterdamer Straße)**

**Abbruch der Maßnahme-Nr. 66-41 Berliner Straße (Leuchter Straße bis
Von-Diergardt-Straße)
2654/2010**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis. Auf die unter Tagesordnungspunkt 13.2 geführte Diskussion sei verwiesen.

**13.4 Kölner Netzwerk Bürgerengagement
Sachstandsbericht 2009 bis Mitte 2010
2535/2010**

Der Ausschuss nimmt die in der Sitzung vom 08.07.2010 zurückgestellte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**13.5 EFRE-Regio-Clusterprojekt "ABC-Cluster Luft- und Raumfahrt NRW"
hier: Informationsbroschüre "Luft- und Raumfahrt an Rhein und Ruhr"
3324/2010**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung und die als Tischvorlage verteilte Broschüre „Luft- und Raumfahrt an Rhein und Ruhr“ zur Kenntnis.

**13.6 Strukturwandel der Kölner Wirtschaft im Entwicklungsvergleich 1999 bis 2008
3460/2010**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung vor.

Herr Schultz fragt, ob die Verwaltung Zahlenmaterial zur Wanderungsbewegung vom Industrie- in den Dienstleistungssektor habe.

Herr Breuer (Amt für Stadtentwicklung und Statistik) erläutert, dass es keine erhobenen statistischen Zahlen zu dieser Frage gebe: die Unternehmen müssen weder über ihr Outsourcing, noch über ihre Zulieferaufträge berichten. Daher können Daten zu diesem Thema nur über freiwillige Umfragen erhoben werden. In der Industrieumfrage des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik, die im Auftrag des Branchenforums Industrie 2006 durchgeführt und am 12.03.2007 im Wirtschaftsausschuss vorgestellt worden sei (TOP 12.1), seien dazu Aussagen getroffen worden. Der entsprechende Auszug aus der Veröffentlichung „Statistische Nachrichten 1/2007“ werde der Niederschrift beigelegt. (**Anlage 1**)

**13.7 Erfahrungsbericht zum Vergabekonzept für Veranstaltungen auf zentralen Plätzen der Kölner Innenstadt für 2008 bis 2010
2323/2010**

Dem Ausschuss liegt die Mitteilung der Verwaltung als Sammelumdruck vor.

Herr Houben möchte wissen, wie in den Fällen vorgegangen werde, in denen die Veranstalter aus finanziellen Gründen bisher Großraumzelte benutzt haben (z.B. Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung; Leukämienstiftung), die jetzt nicht mehr erlaubt seien. Zudem gebe es viele Voranfragen, die nie zu einem Antrag führen. Es stelle sich die Frage, ob die Interessenten abgeschreckt werden.

Herr Stadtdirektor Kahlen berichtet, dass die zentralen Plätze der Innenstadt im Fokus der Umsetzung des Vergabekonzeptes für Veranstaltungen liegen. Fälle, in denen es nicht zu einer Beantragung kommt, lägen oft in einer mangelnden Flexibilität des Veranstalters begründet. Stets werden den Veranstaltern im Falle der Ablehnung für eine

Veranstaltung auf einem zentralen Platz andere Veranstaltungsorte angeboten. So konnten bereits einige Veranstaltungen im Mediapark angesiedelt werden.

Herr Dr. Strahl fragt, ob die Ablehnung von Veranstaltungen in Großzelten primär ästhetische oder sicherheitsrelevante Gründe habe.

Herr Stadtdirektor Kahlen verweist auf die stadtentwicklungspolitischen Aspekte. Bei einer zum Beispiel 70-prozentigen Belegung des Neumarktes sei der Platz für die Bürger nicht mehr erlebbar. Die Beteiligungsverfahren für die Anlieger zeigen, dass die Verwaltung auf dem richtigen Weg sei.

13.8 Konjunkturpaket II Statusbericht 25.08.2010 3594/2010

Der Ausschuss nimmt die als Sammelumdruck vorliegende Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis. Auf die unter Tagesordnungspunkt 13.2 dargestellte Diskussion sei verwiesen.

14 Allgemeine Beschlussvorlagen

14.1 Leitbild Köln 2020 Leitlinien für ein soziales Köln - 1. Entwicklungsbericht 2225/2010

Dem Ausschuss liegt die in der Sitzung vom 08.07.2010 vertagte Beschlussvorlage als Sammelumdruck vor.

Herr Frank schlägt vor, die Beschlussfassung zurückzustellen bis ein Votum des Ausschusses für Soziales und Senioren vorliege.

Der Ausschuss ist damit einverstanden.

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss stellt die Beratung der Beschlussvorlage solange zurück, bis ein Votum des Ausschusses für Soziales und Senioren vorliegt.

14.2 Vergabekonzept für Veranstaltungen auf zentralen Plätzen der Kölner Innenstadt für den Zeitraum 2011 - 2013 3451/2010

Dem Ausschuss liegt die Beschlussvorlage der Verwaltung als Sammelumdruck vor.

Herr Frank bittet aufgrund von Beratungsbedarf seiner Fraktion um die Verweisung der Vorlage ohne Votum in den Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales.

Der Ausschuss ist damit einverstanden.

Beschluss:

Auf Wunsch der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen wird die Beschlussvorlage ohne Votum in den Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales verwiesen.

15 Mündliche Anfragen

Herr Koke bittet um Mitteilung von statistischen Daten zur wirtschaftlichen Situation der Kölner Hotelbranche.

- Wie viele Betten stehen in Köln insgesamt zur Verfügung?
- Wie hoch ist die durchschnittliche Auslastung und wie hoch ist sie in Spitzenzeiten?

Herr Beigeordneter Streitberger sagt eine schriftliche Beantwortung mit Hilfe der KölnTourismus GmbH zu.

Herr Tewes bittet um Erläuterungen zur überraschenden Absage der Teilnahme an der Immobilienmesse MIPIM 2011 in Cannes:

- Hat die Stadt die Absage mit den Standpartnern abgesprochen?
- Was wird aus den Plänen zu einem „Rheinland“-Stand?
- Wird Köln an der MIPIM 2012 teilnehmen?
- Sind wirtschaftliche Folgen des Fernbleibens absehbar?

Herr Beigeordneter Streitberger betont, der Verzicht auf die Teilnahme an der MIPIM 2011 sei nicht leicht gefallen. Er halte aber die einstimmig im Stadtvorstand beschlossene Maßnahme mit einer Einsparung von 170.000 EUR für richtig. Er räume ein, dass die Kommunikation der Kölner Entscheidung mit den Standpartnern unglücklich gewesen sei. Allein mit der Stadt Bonn wären im Vorfeld Gespräche geführt worden. Die Idee eines gemeinsamen „Rheinland“-Standes sei ihm nicht bekannt. Eine Teilnahme an der MIPIM 2012 sei nicht geplant. Es sei sehr schwierig, internationale Aufmerksamkeit für Köln im Rahmen dieser Messe zu generieren. Er halte es deshalb für sinnvoller, sich auf die Immobilienmesse Expo Real in München zu konzentrieren. Eine Quantifizierung der Folgen des Fernbleibens sei nicht möglich.

Ende des öffentlichen Teils: 19.30 Uhr

Ende des nicht-öffentlichen Teils: 19.33 Uhr

Gez. Houben
Ausschussvorsitzender

Gez. Müller
Schriftführer